

DORFGESCHICHTEN

Till Eulenspiegel oder der Hofnarr

BARBARA RÜCKER

Den Till aus dem Mainzer Karneval, den kennt jeder. Der getraut sich was! Alle Achtung! Genauso, wie sich die Hofnarren als Einzige an den Fürstenhöfen erlauben durften, die Wahrheit zu sagen. Die hohen Herrschaften amüsierten sich und ließen den Hofnarren sagen was und wie und wann er wollte.

500 Jahre lang durfte er das. Dann verlor er mit einem Schlag seinen Job. Seine Brotherren verloren ihre Köpfe. Frankreich machte den Anfang damit. Das mächtige Zarenreich brauchte auch keine Spaßmacher mehr. Die anderen monarchistischen Länder waren weniger brutal. Sie ließen ihre Fürsten und Könige am Leben. Nahmen ihnen alle Rechte weg aber überließen ihnen ihre prunkvollen Behausungen. Taschengeld bekommen sie auch. Das reicht aber nicht, um auch noch Hofnarren zu bezahlen.

Dafür gibt es jetzt die Boulevardzeitungen. Wenn die nicht genügend Tatsachen aus den Adelsfamilien erfahren, dann dichten sie einfach noch etwas dazu. Das hat der klassische Hofnarr nicht gemacht. Er brauchte nur seine Augen und Ohren offen zu halten, um alles zu registrieren.

Auch der Karneval entstand mit höchster Erlaubnis. Einmal im Jahr durften die Untertanen straffrei sagen, was ihnen nicht gefiel. Nach Aschermittwoch war wieder Schluss damit. Kritik verschwand von der Straße und kam zusammen mit

der Maske für ein Jahr in eine Kiste. Das Wort Meinungsfreiheit war noch nicht erschaffen. Dass es das gibt, verdanken wir der französischen Revolution. Die Franzosen gehen ja immer noch sehr großzügig und engagiert mit der Meinungsfreiheit um.

In unserer Wahlheimat Spanien musste die Bevölkerung lange warten, bis sie von der Diktatur erlöst war. Jetzt trauen sich die jungen Leute auf die Straße. Nicht nur im Karneval. Die Regierungschefs brauchen auch keine Hofnarren mehr zu ihrer Unterhaltung. Es genügt, wenn sie täglich die Zeitungen lesen. Für mich persönlich bedeutet es ein Privileg, in Torrox die verbesserungswürdigen Verhältnisse beim Namen nennen zu dürfen. In den Zeiten der Christlichen Könige wäre ich dafür des Landes verwiesen worden oder im Gefängnisturm gelandet oder auf dem Scheiterhaufen.



Chirigotas heißen die musikalischen Karnevalsgruppen in Cádiz und Umgebung. :: SUR

¡Viva la libertad! ¡Viva España!

Was meinen Sie dazu? Beteiligen Sie sich an der Diskussion, schreiben Sie uns Ihre Meinung unter dem Stichwort 'Dorfgeschichten' per E-mail, Fax oder Post:
info@surdeutsch.com, Fax: 952 020 293
oder per Brief an die Adresse: Avda. Dr. Marañón, 48, 29009 Málaga. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor.



Sol y Sombra Team S.L.®
Tel.: 952 78 94 19
Mobil: 607 53 56 43 / 658 27 18 19
C/ Andalucía nº 2 in 29670 San Pedro de Alcántara

Installation und Reparatur von Markisen und Rollläden jeder Art

sowie Verdecke, Innen-Jalousien, Pergolas,
Überdachungen, Bad- u. Duschwände, u.v.m.

Egal welchen Wunsch Sie haben, wir bemühen uns diesen zu erfüllen.

Wir garantieren Ihnen

- ehrliche, freundliche und faire Beratung
- Einhaltung von Termin- und Kostenvorschlägen
- Ausführung stets zu 100% und nur von Fachkräften
- Sauberkeit während und nach unseren Arbeiten

Fragen Sie nach Ihrem kostenlosen
und unverbindlichem Angebot.

Wir besuchen Sie zu Ihrem
Wunschtermin und beraten Sie gern
in Deutsch, Englisch oder Spanisch

Ab einem Auftragswert
von 500 €
schenken wir Ihnen einen
50 € - Gutschein der

Beautyworld

Instituto de cosmetica alemán the art of age-less beauty

C/Zamora nº 5 / planta 1
29670 San Pedro de Alcántara
Tel.: 952 78 23 95

